



Ordentliche Hauptversammlung der Conergy AG

26. August 2011

UNSERE WELT STECKT VOLLER ENERGIE



Herzlich willkommen!

UNSERE WELT STECKT VOLLER ENERGIE

1

Einleitung

2

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010

3

Die erfolgreiche Refinanzierung der Conergy AG

4

Das 1. Halbjahr 2011

5

Ausblick

1

Einleitung

2

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010

3

Die erfolgreiche Refinanzierung der Conergy AG

4

Das 1. Halbjahr 2011

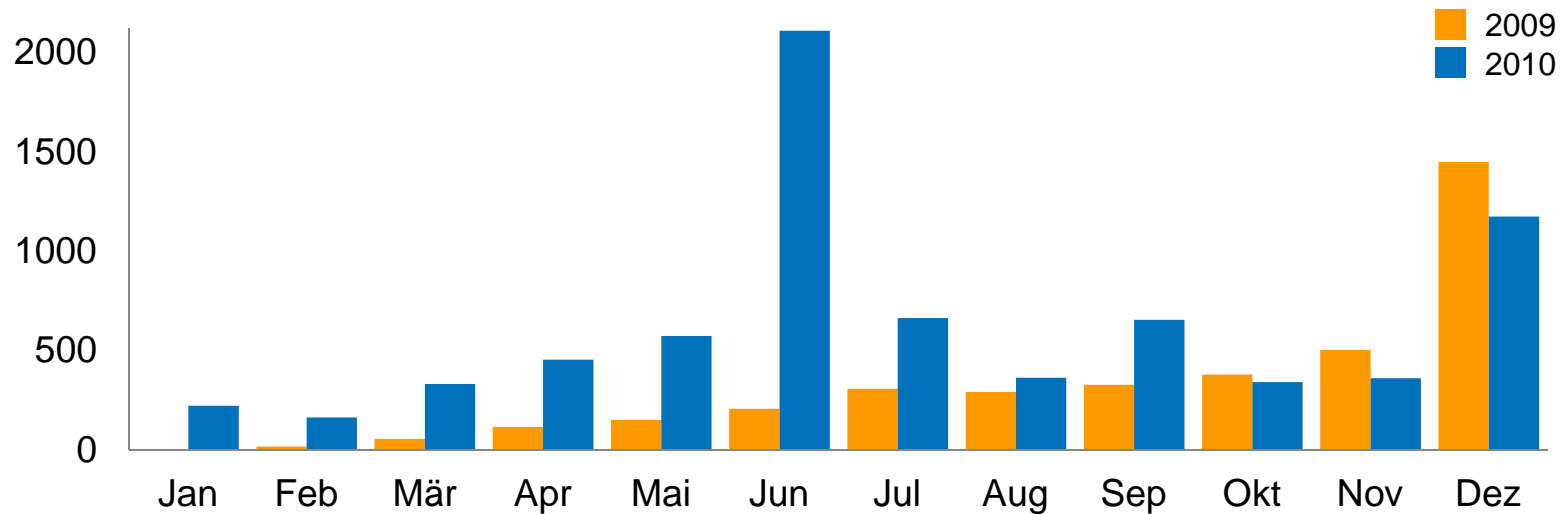
5

Ausblick

Politisches Zögern in Berlin sorgt für Sonderkonjunktur



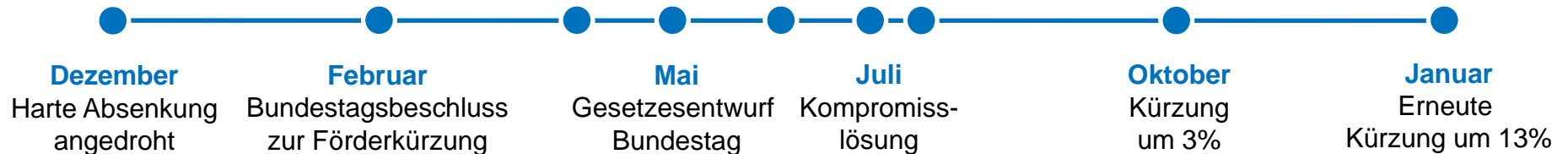
2010: SIEBEN MONATE UNKLARE FÖRDERPOLITIK TREIBT DEUTSCHEN MARKT (MWp)



Anhörung
Umwelt-
Ausschuss
April

Stopp
durch
Bundesrat
Juni

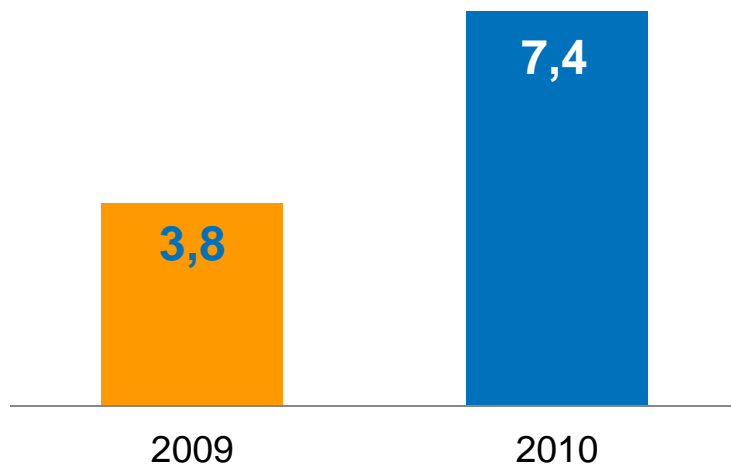
Sonder-
kürzung
um 13%
Juli



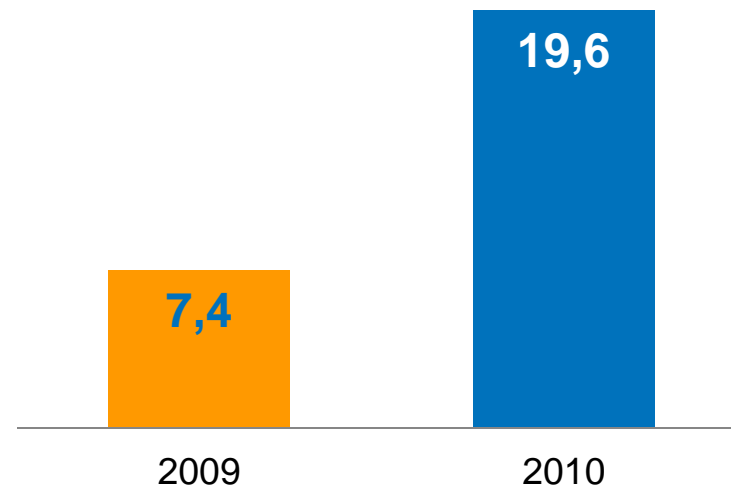
Deutschland wesentlicher Treiber des weltweiten Markts



Marktwachstum Deutschland in GW



Marktwachstum weltweit in GW



Deutscher Solarmarkt 2010

- | wächst 2010 von 3,8 auf 7,4 Gigawatt
- | Markt '10 damit so groß wie Weltmarkt '09

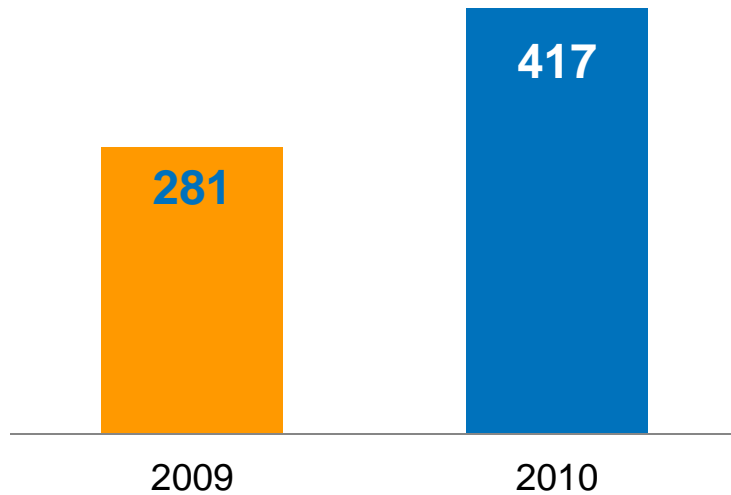
Weltweiter Solarmarkt 2010

- | wächst 2010 von 7,4 auf 19,6 Gigawatt
- | Markt damit mehr als verdoppelt
- | auch international erfreuliche Impulse

Conergy 2010: Starke Umsätze im In- und Ausland



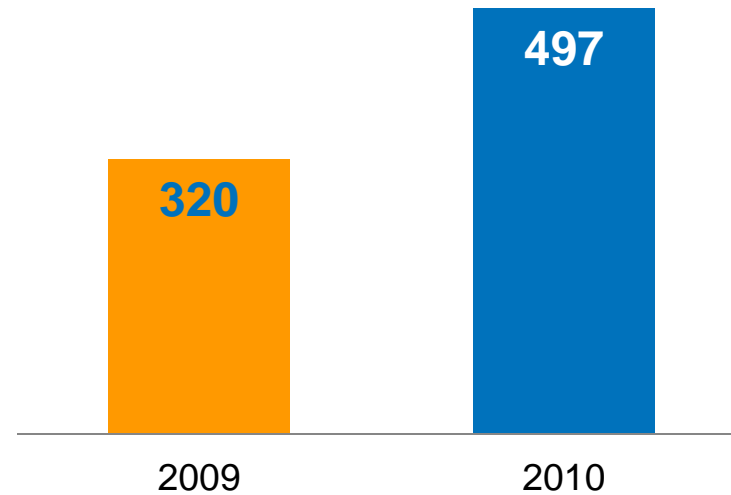
Conergy Deutschland-Umsatz in € Mio.



Conergy in Deutschland

- | Conergy profitiert vom Boom im Heimatmarkt
- | Steigerung gegenüber 2009 um fast 50%

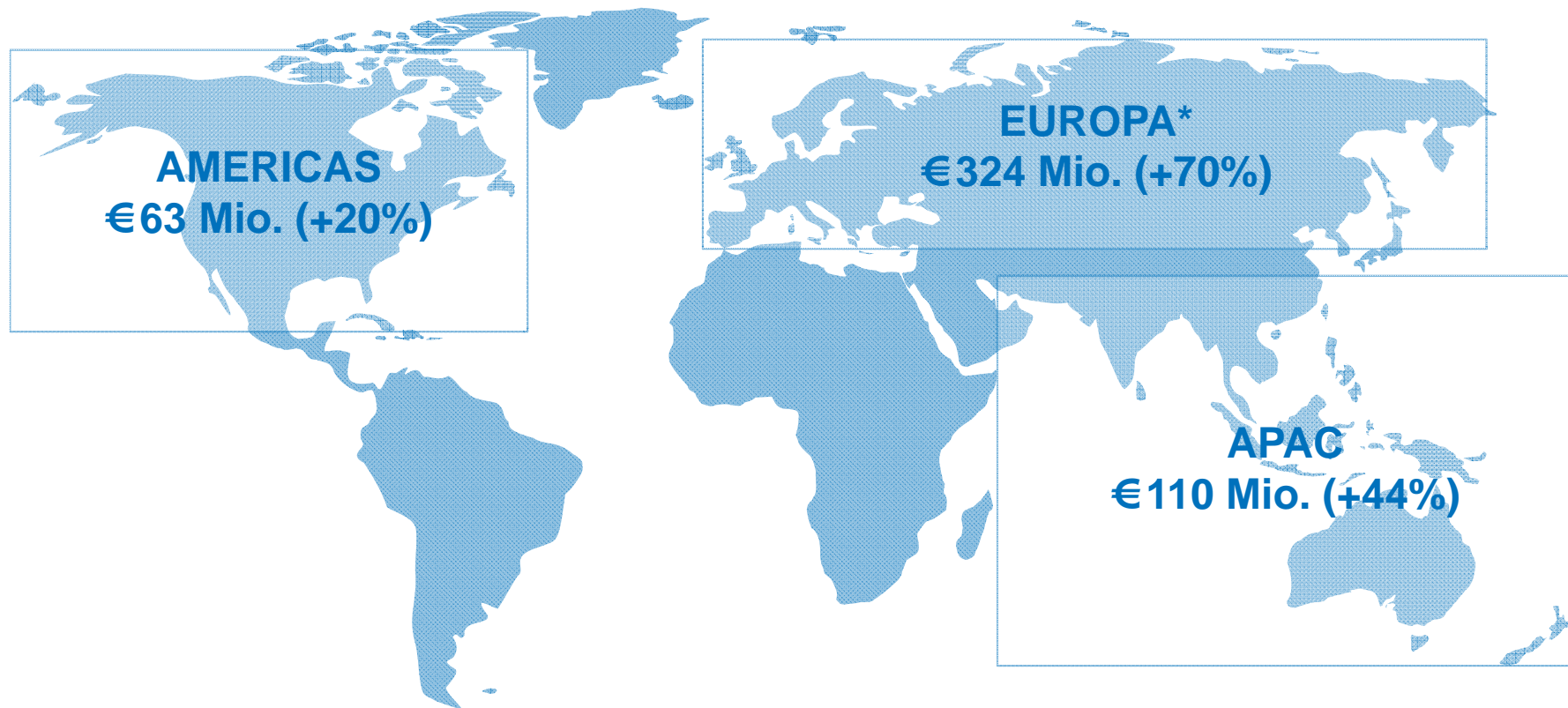
Conergy Auslandsumsatz in € Mio.



Conergy außerhalb Deutschlands

- | Conergy auch im Ausland stark
- | Anteil Auslandsumsatz bei 54%

Conergy 2010: Auslandswachstum nach Regionen

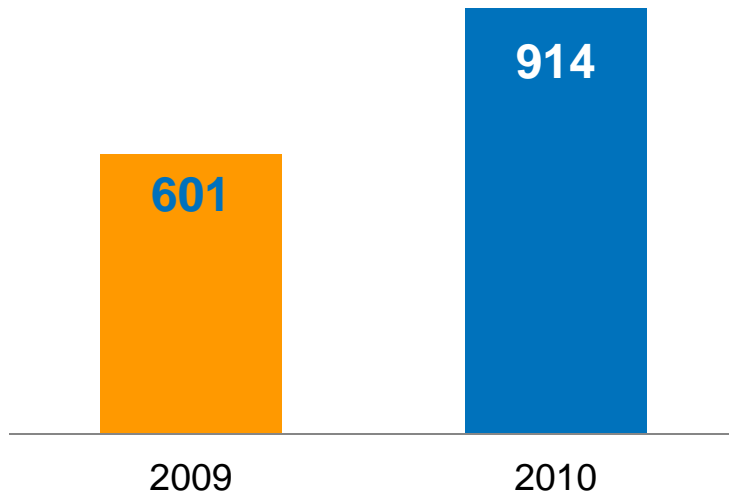


* ohne Deutschland

Conergy 2010: Gesamtumsatz



Conergy Gesamtumsatz in €Mio.



Hauptsächliche Treiber

- | Boom im deutschen Solarmarkt
- | starke Vertriebsaufstellung in Südeuropa
- | verbesserte Position in Asien-Pazifik

Conergy 2010: Ergebnisentwicklung



Entwicklung von Rohertragsmarge, EBITDA, EBIT und Ergebnis

In € Mio.	Q1	Q2	Q3	Q4	2010
Rohertragsmarge	31,3%	24,6%	23,3%	18,8%	23,7%
EBITDA	7,3	18,5	7,7	-3,4	30,1
EBIT	0,3	11,7	1,0	-26,8	-13,8
Ergebnis nach Steuern	-5,1	6,6	-6,6	-39,8	-44,9

Anmerkungen

- | Jahresende geprägt von wieder rückläufiger Nachfrage und aufkommendem Preisdruck
- | Q4 durch außerplanmäßige Abschreibungen zusätzlich belastet
- | dennoch selbst gesteckte Ziele für 2010 erreicht

Conergy 2010: Working Capital weiter optimiert



Working Capital im Verhältnis zum Umsatz um 5 Prozentpunkte reduziert

In €Mio.	31.12.2010	31.12.2009	Delta
Umsatz (12 Monate)	913.5	600.9	+52%
Vorräte	169.5	107.5	+58%
Forderungen	103.2	113.4	-9%
Verbindlichkeiten	161.7	116.5	+39%
Working Capital	111.0	104.4	+6%
Working Capital / Umsatz	12%	17%	-5%p

Conergy 2010: Gute Entwicklung beim Brutto-Cashflow



Brutto-Cashflow in 2010 auf €34,5 Mio. erhöht (Vorjahr: €-37,5 Mio.)

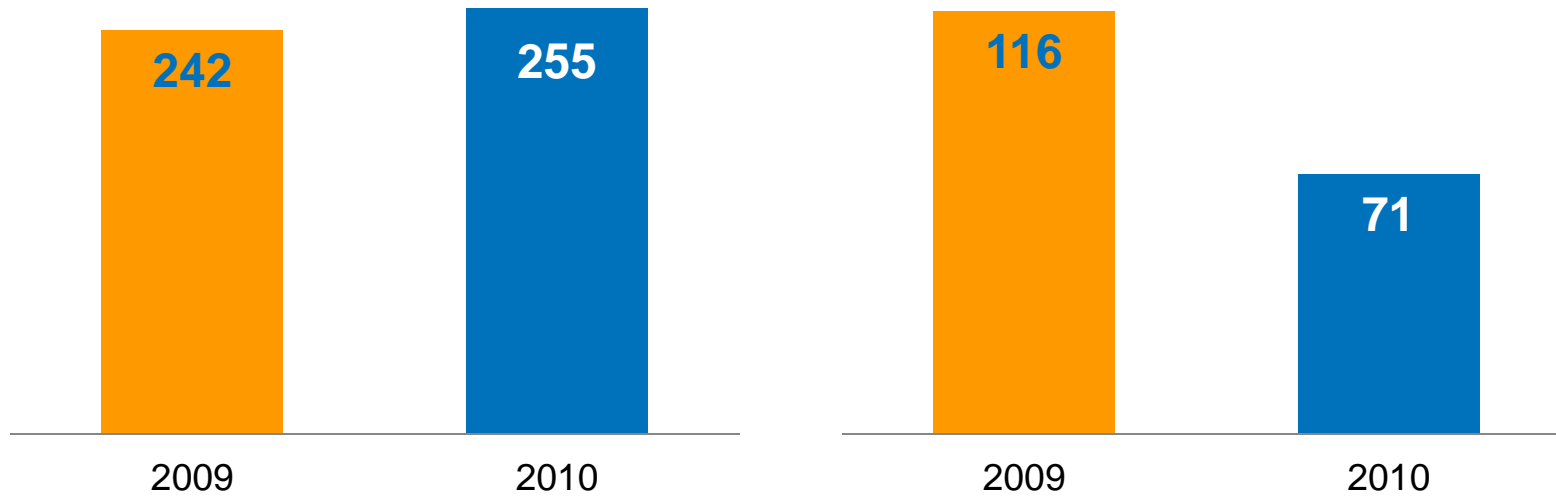
In €m	2010	2009
Brutto-Cashflow	34,5	-37,5
Veränderungen im Working Capital	-22,8	97,9
Veränderung des übrigen Nettovermögens	5,4	-7,3
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Nettozahlungsmittel im fortzuführenden Geschäft	17,1	53,1
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Nettozahlungsmittel im nicht fortzuführenden Geschäft	-9,2	15,4
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Nettozahlungsmittel (gesamt)	7,9	68,5
Aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Nettozahlungsmittel	-9,1	-14,9
Aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Nettozahlungsmittel	-15,2	-27,2
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-16,4	26,4

Verschuldung jedoch nach wie vor deutlich zu hoch



Nettoverschuldung in € Mio.

Eigenkapital in € Mio.



Verschuldungsgrad Ende 2010: 357%

1

Einleitung

2

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010

3

Die erfolgreiche Refinanzierung der Conergy AG

4

Das 1. Halbjahr 2011

5

Ausblick

Die ersten Schritte zur erfolgreichen Refinanzierung



- ENDE 2009** ● Beginn der Verhandlungen mit den Kreditgebern über die Verlängerung des syndizierten Kredits
- JULI 2010** ● Verlängerung des syndizierten Kredits bis zum 31. Dezember 2011 unter der Voraussetzung der Erstellung eines Gutachtens zur Geschäftsentwicklung
- DEZEMBER 2010** ● Refinanzierbarkeit der bestehenden Kredite zum 31. Dezember 2011 wurde nicht bestätigt. Damit grundsätzlich vorzeitige Fälligkeit von Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von rund €273 Mio. zum 21. Dezember 2010
- ENDE 2010** ● Einigung über finanzielle Restrukturierung sowie Stundung der fälligen Kredite bis zum 31. Juli 2011 als letztes Datum einer Umsetzung

**Reduzierung der Barkreditlinien um rund €190 Mio. auf rund €132 Mio.
zur Erreichung eines betriebswirtschaftlich angemessenen
Verschuldungsgrads**

Entschuldung / Bewertung der Tochtergesellschaften



ZIEL: AUCH TOCHTERGESELLSCHAFTEN AUF TRAGFÄHIGES FUNDAMENT STELLEN

Entschuldung

- | Bankdarlehen von AG an Töchter weiter gereicht
- | Zweck: Finanzierung des operativen Geschäfts
- | Problem: hohe interne Verschuldung drückt Bonität der Töchter
- | Debt Relief befreit Töchter von internen Verbindlichkeiten gegenüber der Conergy AG

Bewertung

- | Ergebnis: keine signifikante Wertsteigerung bei Töchtern
- | Folge: Abwertungsbedarf von € 187,7 Mio.

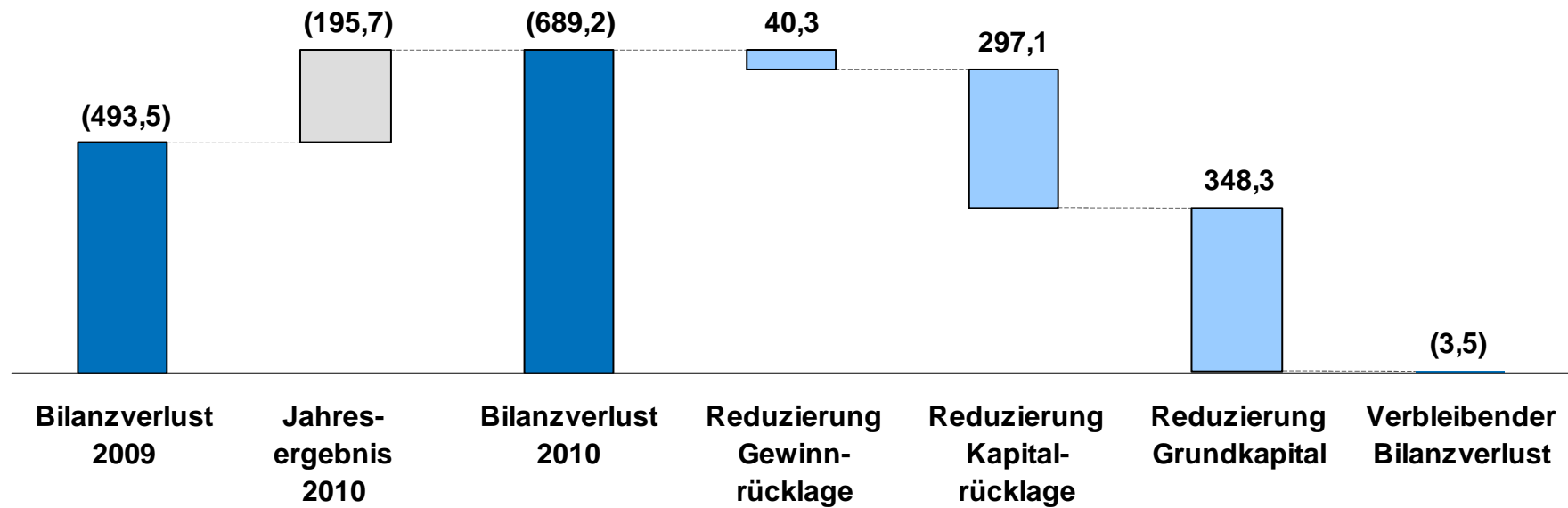
Bilanzielle Folgen

- | zusätzliche Bilanzverluste in Höhe von € 195,7 Mio. im HGB-Einzelabschluss der AG
- | Darin Bilanzverlust in Höhe von € 689,2 Mio.
- | Somit Verlust von mehr als 50% des Grundkapitals
- | Eigenkapital der AG Ende 2010 bei € 51,3 Mio.
- | **Außerordentliche HV nötig**

Herabsetzung des Grundkapitals



REDUZIERUNG DES GRUNDKAPITALS UM RUND €348 Mio.



| Zusammenlegung der Conergy Aktien im Verhältnis 8:1

GEMISCHTE BAR- UND SACHKAPITALERHÖHUNG

Barkapitalerhöhung

- | Zeichnung neuer Aktien durch Altaktionäre
- | 13,2 Mio. neue Aktien gezeichnet
- | Bezugspreis bei € 1,05

Sachkapitalerhöhung

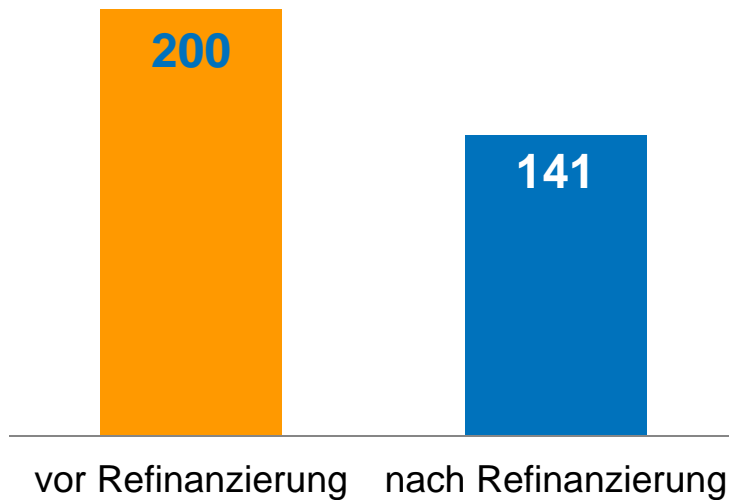
- | Kreditgeber wandeln Schulden in Aktien
- | Abschlag auf Schulden von 40%
- | 96,8 Mio. neue Aktien ausgegeben
- | Bezugspreis bei € 1,05

Gemischte Bar- und Sachkapitalerhöhung

Entschuldung von €323 auf €132 Mio.

Veränderungen in Aval- und Kreditlinien

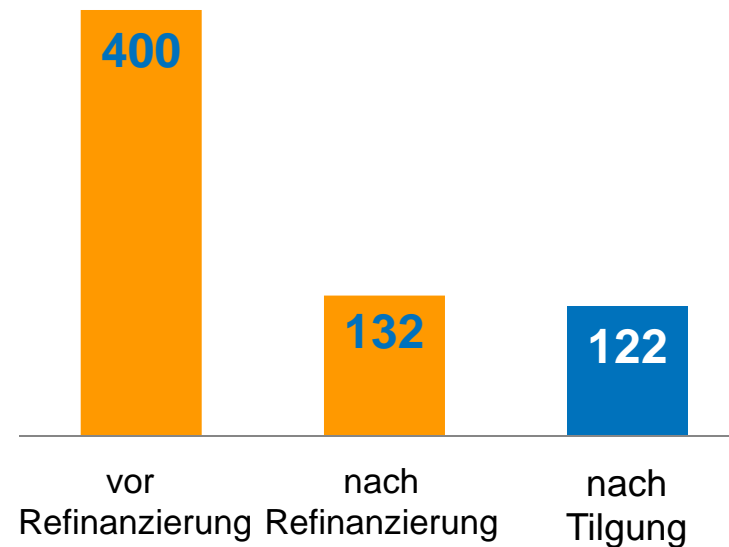
Reduktion der Avallinie in €Mio.



Details

- | Avallinie um €59 Mio. zurückgeführt
- | Rückführung als Bedingung für neuen Kredit

Kredit-Historie seit 2007 in €Mio.



Details

- | Kreditlinie aus 2007 erfolgreich zurückgeführt
- | neue Linie nach Refinanzierung bei €132 Mio.
- | Kreditlinie aktuell Tilgung jetzt bei €122 Mio.

Zusammenfassung: Auswirkungen der Refinanzierung



1

Schulden gesenkt

Verschuldung von € 323 Mio. auf € 122 Mio. zurückgeführt

2

Eigenkapital erhöht

Von € 71,4 Mio. auf rund € 200 Mio. signifikant gesteigert

3

Eigenkapitalquote verbessert

Von 12% auf über 35% gesteigert

4

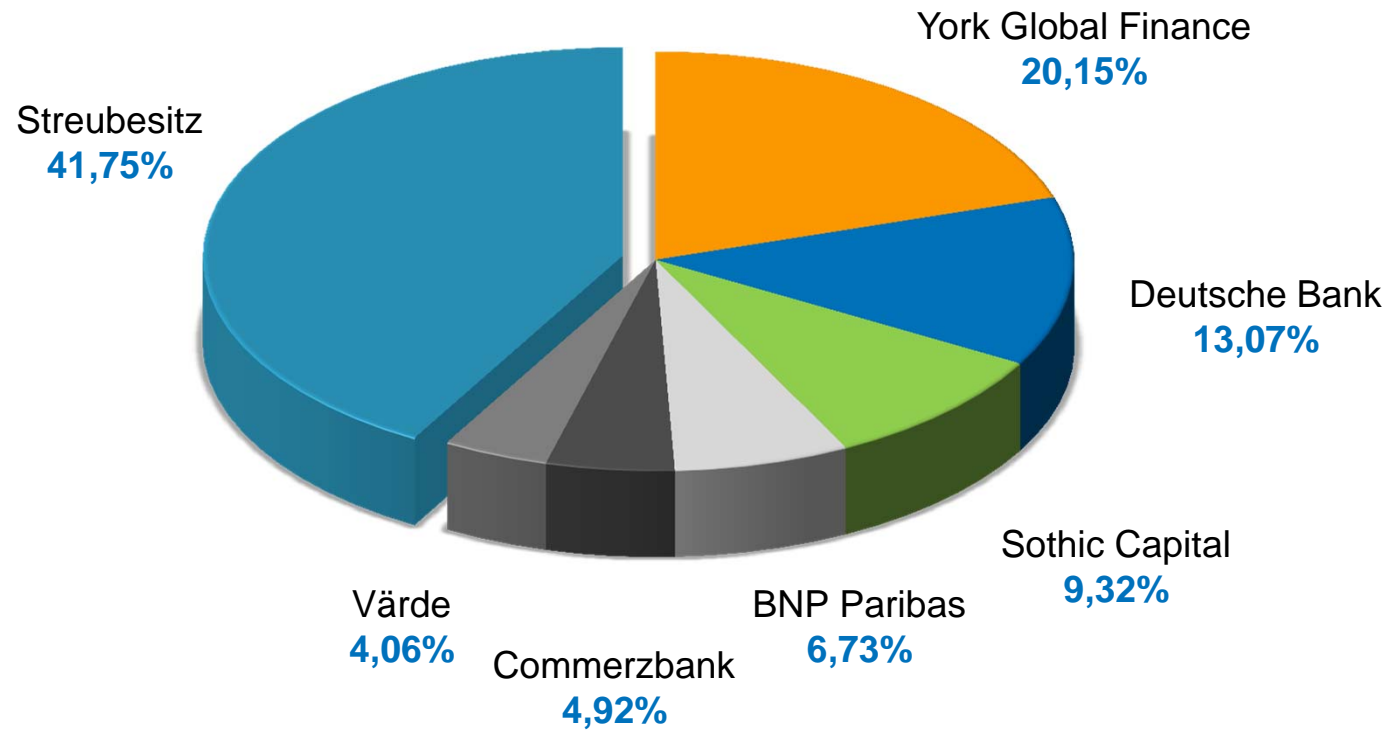
Neuer Kreditvertrag über vier Jahre abgeschlossen

Langfristige Sicherheit bei marktüblicher Zinslast

Die neue Eigentümerstruktur der Conergy AG



GROSSBANKEN UND FINANZINVESTOREN IM AKTIONÄRSKREIS (STAND: 22. August 2011)



Agenda



1

Einleitung

2

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010

3

Die erfolgreiche Refinanzierung der Conergy AG

4

Das 1. Halbjahr 2011

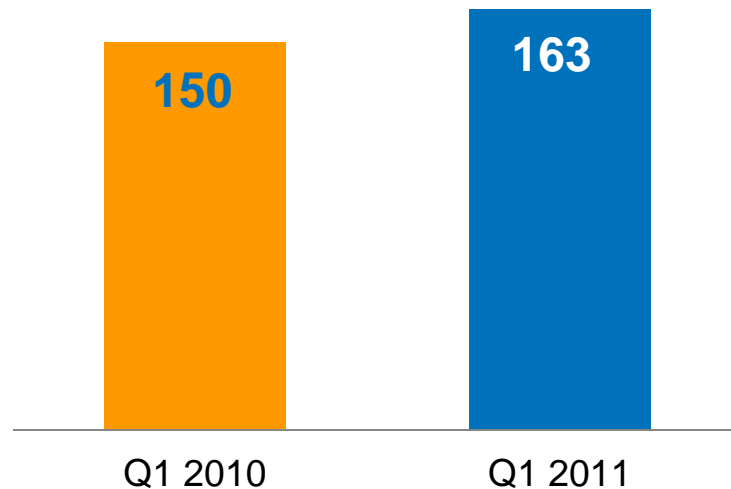
5

Ausblick

Q1 2011: Schwache Nachfrage und starker Preisdruck



Conergy Gesamtumsatz Q1 2011



- | **Im Gesamtumsatz ordentlich behauptet**
Steigerung des Gesamtumsatzes um 8,6%
- | **Deutscher Markt in Q1 sehr schwach**
Umsatzrückgang um 45% gegenüber Vorjahr
- | **Starkes Auslandsgeschäft stützt**
Auslandsumsatz mit € 122,1 Mio. um 63% erhöht

Rohrertrag, EBITDA, EBIT und Ergebnis

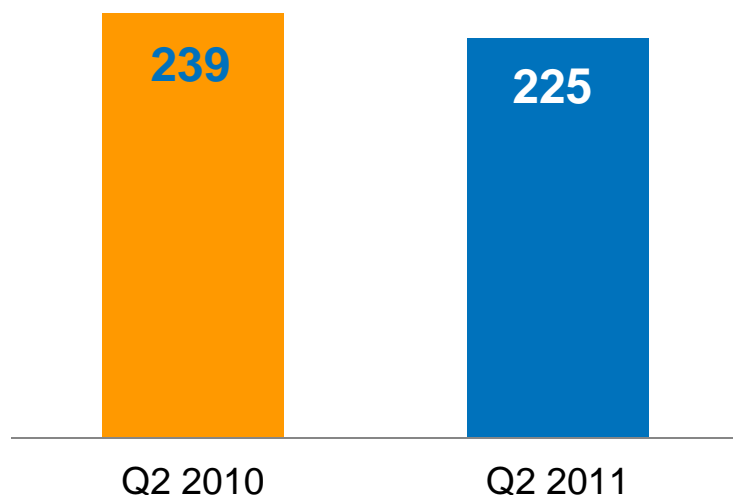
In € Mio.	Q1 2011	Q1 2010
Rohertragsmarge	20,6%	31,3%
EBITDA	-12,3	7,3
EBIT	-18,0	0,3
Ergebnis nach Steuern	-20,7	-5,1

- | **Überkapazitäten und schwache Nachfrage**
Asiatische Hersteller bringen Preise unter Druck
- | **Rapider Preisverfall seit Jahresanfang**
Rohrertrag und Ergebnis erheblich belastet

Q2 2011: Anhaltender Preisdruck, verhaltene Belegung



Conergy Gesamtumsatz Q2 2011



- | **Gesamtumsatz schwächer als im Boom-Jahr**
Rückgang um 5,9% im Vergleich zu Q2/2010
- | **Starkes Auslandsgeschäft stützt**
Auslandsumsatz mit € 157,2 Mio. um 36% erhöht
- | **Vertriebsanstrengungen contra Preisdruck**
Volumenanstieg um 24,5%
- | **Tendenz im schwierigen Jahresverlauf stimmt**
Umsatz zum Vorquartal um 40% gesteigert

Rohrertrag, EBITDA, EBIT und Ergebnis

In € Mio.	Q2 2011	Q2 2010
Rohrertragsmarge	19,1%	24,6%
EBITDA	-6,7	18,5
EBIT	-13,5	11,7
Ergebnis nach Steuern	-19,6	6,6

- | **Anhaltender Preisdruck, Kaufzurückhaltung**
Käufer warten auf Bodenbildung bei Preisspirale
- | **Rohstoffpreise sinken deutlich zeitversetzt**
Einkaufspreise fallen erst zum Quartalsende
- | **Verbesserung im Vergleich zu Q1 2011**
EBITDA-Verlust halbiert

1

Einleitung

2

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2010

3

Die erfolgreiche Refinanzierung der Conergy AG

4

Das 1. Halbjahr 2011

5

Ausblick

Ausblick für das Geschäftsjahr 2011



Volatilität erschwert Prognose

| Aufgrund der weiterhin kaum einschätzbaren Nachfrage- und Preisentwicklung im 2. Halbjahr 2011 hält es der Vorstand derzeit für schwer möglich, eine neue Prognose mit der nötigen Genauigkeit abzugeben.

Nachfrage und Preisentwicklung

| Eine nur leicht sinkende Preisentwicklung bei Solarmodulen und ein international im Wesentlichen unverändertes Förderumfeld für die Photovoltaik vorausgesetzt, geht der Vorstand davon aus, dass sich die Nachfrage im 2. Halbjahr 2011 beleben wird.

Ergebnissituation

| Dies vorausgesetzt, sollte sich auch die Ergebnissituation der Gesellschaft im Vergleich zum 1. Halbjahr 2011 wieder verbessern.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

UNSERE WELT STECKT VOLLER ENERGIE